

# Man sagt Moped

und meint

**Quickly**

Es ist nicht selten, daß Sie Menschen von Quicklys reden hören und sie meinen Mopeds, so sehr ist die Quickly als beispielhaft bekannt. Das ist kein Wunder, denn mittlerweile hat NSU eine Million Quicklys hergestellt und in alle Länder der Welt verkauft. So viele Quicklys hätten sich sicherlich nicht verkaufen lassen, wenn nicht besondere Gründe die Kunden dazu veranlaßt hätten, sich eindeutig immer wieder für dieses Moped zu entscheiden. Die Vorzüge der NSU-Quickly haben sich ganz einfach herumgesprochen:

● Die Quickly hat einen NSU-Motor. Man kann auch heute, im Zeitalter der Mondraketen, einen Mopedmotor nicht einfach aus dem Armel schütteln; um ihn zu entwerfen und in großen Stückzahlen herzustellen, muß man Erfahrung haben. Die ist bei NSU, wo schon über 50 Jahre lang Motorradmotoren gebaut werden, keine Mangelware. Schon 1907 gab es ein „Fahrrad mit Motor“ im NSU-Programm, das 38 kg wog, 40 km/h erreichte, eine perfekte Vorderradfederung hatte und 632,50 Mark kostete. Über den unverwüsthlichen und sparsamen Quickly-Motor braucht man heute, nachdem er acht Jahre lang gebaut wird, nichts mehr zu sagen. So viel noch: Er hat von Anfang an einen hartverchromten Leichtmetallzylinder fortschrittlicher Bauart (in den NSU-Werken hergestellt), der eine ideale Wärmeableitung und lange Laufzeit ergibt. Dazu kommt das System der Beruhigten Luft, das dafür sorgt, daß die in den Zylinder gelangende Verbrennungsluft absolut rein ist.

Fragen Sie einen Quickly-Fahrer, er wird Ihnen Erstaunliches über den unverwüsthlichen und leistungsstarken Quickly-Motor berichten.

● Bei NSU weiß man, daß der beste Motor nichts nützt, wenn er in einem wenig stabilen Rahmen hängt. Da NSU beides selbst entwickelt und fabriziert, sind Motor und Rahmen aufeinander abgestimmt. Man entschied sich ohne Umwege bei der Quickly für den Zentralpreßrahmen. Diese Rahmenbauart ist bei niedrigem Gewicht sehr stabil und formstabil — verlangt aber teure Herstellungsmaschinen. Er lohnt sich deshalb nur bei großen Stückzahlen. Eine Million Quickly-Rahmen haben mittlerweile bewiesen, daß die NSU-Konstrukteure den richtigen Weg gingen.

● Die Quickly ist einfach und unkompliziert, ihre Wartung und Pflege ist keine Doktorarbeit. Sie ist so recht das Gebrauchsfahrzeug für Menschen, die keine Zeit oder keine Lust für eine intensive Fahrzeugpflege haben, kurzum,

die ihr Fahrzeug mehr fahren müssen, als sie es pflegen können. Und wenn Sie an irgendeinem entlegenen Ort der Erde einmal ein Quickly-Ersatzteil brauchen, dann bekommen Sie es bestimmt, denn es gibt über 8000 NSU-Kundendienststellen.

## Quickly-N die Schlichte

Die Quickly-N ist das Grundmodell der Quicklys, das sich auch heute noch in der einfachen Standardausführung präsentiert. Auf das, was nicht für die Funktion unbedingt notwendig ist, wurde bei ihr verzichtet. Sie ist deshalb die Preiswerteste — aber sie ist eine Quickly von NSU!



## Quickly-S im Sonntagsstaat

Von der Quickly-N unterscheidet sie sich durch ihre Zweifarbenlackierung, hübsche und praktische Seitenblenden vorn und hinten, einen eingebauten Tachometer, den Seitenständer und durch schicke Chromfelgen. — Unser Bild zeigt die Quickly-S mit zusätzlich montiertem Beinschild. Die

**Quickly-S/2** — als Dritter im Bunde  
— ist mit Doppelsitzbank, verstärktem Fahrwerk (Rahmen, Räder, Bereifung, Bremsen) für den Betrieb mit Sozia ausgelegt. Sie ist als Zweier-Moped besonders preisgünstig auf dem deutschen Markt.

### Technische Einzelheiten Quickly-N und Quickly-S

**Motor:** 50-ccm-NSU-Zweitaktmotor, mit hartverchromtem Leichtmetallzylinder; Lichtanlage 17 Watt.

**Getriebe:** Zweif- oder auf Wunsch Dreiganggetriebe mit Drehgriffschaltung. Kraftübertragung vom Motor zur Kupplung durch Zahnräder, vom Getriebe zum Hinterrad durch Kette.

**Fahrgestell:** Zentralpreßrahmen, vorne Schwingachse; Steckachsen vorn und hinten.

**Abmessungen und Gewicht:** Länge 1895 mm, Breite (Lenker) 642 mm, Höhe (verstellbar) 960 mm, Gewicht: 45 kg, Tankinhalt: 4,5 Liter

